

---

Hans Kahre, Fraktion

Steinackerstr. 5  
33775 Versmold  
Tel. 05423 / 3402  
E-mail Hans.Kahre@t-online.de

Versmold, den 12.01.2022

## **An den Bürgermeister der Stadt Versmold**

### **Herrn Michael Meyer-Hermann**

Sehr geehrter Herr Meyer-Hermann,

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen stellt für die nächste Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Energie, Klima und Umwelt den folgenden Antrag:

### **Die Verwaltung der Stadt Versmold stellt dar, nach welchen Grundsätzen die Wegraine gepflegt werden.**

Begründung:

Seitdem die Bedeutung der Wegraine für die Biodiversität stärker in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt ist, sollten diese auch nach ökologischen Kriterien gepflegt werden.

Ziele einer ökologischen Wegrandpflege sind der Erhalt von blüten- und artenreicheren Pflanzenbeständen, ganzjährige Nahrungs-, Rückzugs- und Fortpflanzungsräume für Tiere und die Vernetzung arten- und blütenreicher Lebensräume.

Bei einer Wegrandpflege ist eine Mahd mit Abräumen einer Mulchmahd immer vorzuziehen. Die Mahdpflege sollte in möglichst wenigen Arbeitsgängen erfolgen, da jeder Arbeitsgang zu Insektenverlusten führt.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) hat umfangreiche Vorschläge zum Mahdzeitpunkt und Häufigkeit erarbeitet. Häufigkeit, Zeitpunkte der Mahd und Form der Pflege (mulchen oder abmähen) ergeben zusammen eine Vielzahl von Möglichkeiten für die Praxis. Eine Kombination der Zeiträume und -häufigkeiten in einem bestimmten Landschaftsraum kann die Struktur- und Artenvielfalt der Säume erhöhen.

Mit Erstaunen und Entsetzen haben wir festgestellt, dass an der Aabachstraße und am Stadtring noch im November und in der Leimweger Heide im Dezember **großflächig** gemulcht wurde. Überwinterungsräume für kleine Tiere und Überwinterungsstadien von Insekten wurden dadurch unsinniger Weise vernichtet.

Wir bitten um Darstellung, nach welchen Grundsätzen, Zeitpunkt, Häufigkeit und Mulchart betreffend, die Wegraine bearbeitet werden.  
Existiert vielleicht sogar ein ökologisches Wegrandkonzept wie in Coesfeld oder Düren?

Mit freundlichen Grüßen

*Haus Kalbre*